

Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
Vorwort	5
A Spannende Lesetexte	6 – 25
1 Die zwei Kaufleute (Tolstoi)	6 – 8
2 Wie ich zum ersten Mal einen Hasen schoss (Tolstoi)	9 – 10
3 Dubrowskij (Puschkin)	11 – 12
4 Die toten Seelen (Gogol)	13 – 14
5 Herzog von Ägypten (de Moor)	15 – 16
6 Verwöhnt?	17 – 19
7 Vergnügen und Freizeit im Alltag	20 – 22
8 Die Geschichte vom Herzen	23 – 24
9 Miteinander sprechen: Die Mücke und der Löwe (Tolstoi)	25
B Über Sinngebung durch Lesen	26 – 64
10 Zeitungsbericht	26
11 Aus Silben werden Wörter	27 – 29
12 Aus Silben Wörter bauen	30
13 Erstes Abenteuer Wörterquiz	31 – 32
14 Zweites Abenteuer Wörterquiz	33
15 Da stimmt doch was nicht! (I)	34 – 37
16 Da stimmt doch was nicht! (II)	38
17 Da stimmt doch was nicht! (III)	39
18 Buchstaben und Sinn (I)	49
19 Buchstaben und Sinn (II)	41
20 Lesen alter Texte – so sprach und schrieb man früher (I)	42
21 Lesen alter Texte – so sprach und schrieb man früher (II)	43
22 Lesen alter Texte – so sprach und schrieb man früher (III)	44
23 Elektrischer Strom	45
24 Das Flügelrad	46
25 Fleisch haltbar machen	47
26 Die Bewohner des Waldes und ihre Nahrung	48
27 Lesend Texte entstehen lassen	49
28 Lesefertigkeit	50
29 Was bin ich? (I)	51
30 Was bin ich? (II)	51
31 Was bin ich? (III)	52
32 Was bin ich? (IV)	52
33 Das kann doch nicht sein! (I)	53
34 Das kann doch nicht sein! (II)	53
35 Das kann doch nicht sein! (III)	54
36 Was muss da eingesetzt werden?	54
37 Welches Wort muss eingetragen werden? (I)	55
38 Welches Wort muss eingetragen werden? (II)	55
39 Oberbegriffe suchen und finden	56
40 Kann das sein? (I)	57
41 Kann das sein? (II)	57
42 Zungenbrecher	58
43 Schreibe aus zwei Wörtern einen Satz	59
44 Erkläre die Begriffe	59
45 Was bedeuten diese Fremdwörter (I)?	60
46 Was bedeuten diese Fremdwörter (II)?	60
47 Was bedeuten diese Fremdwörter (III)?	61
48 Was bedeuten diese Fremdwörter (IV)?	61
49 Schreibe in einem Satz auf: Was sagt ...?	62

Inhaltsverzeichnis

50	Schreibe zu jedem Begriff drei Wörter auf (I)	62
51	Schreibe zu jedem Begriff drei Wörter auf (II)	63
52	Schreibe zu jedem Begriff drei Wörter auf (III)	63
53	Unpassende Begriffe	64

C	Rechtschreibung	65 – 97
54	Gemischtwarenladen: Lückentext und Diktat (I)	65
55	Gemischtwarenladen: Lückentext und Diktat (II)	66
56	Gemischtwarenladen: Lückentext und Diktat (III)	67
57	Arbeit mit dem Wörterbuch (I)	68
58	Arbeit mit dem Wörterbuch (II)	68
59	Arbeit mit dem Wörterbuch (III)	68
60	Unmöglich!	69
61	Nomen aus dem Wörterbuch	69
62	Verben aus dem Wörterbuch (I)	70
63	Verben aus dem Wörterbuch (II)	70
64	Alles in Kleinbuchstaben? (I)	71
65	Alles in Kleinbuchstaben? (II)	71
66	Alles in Kleinbuchstaben? (III)	71
67	in oder ihn?	72
68	Adjektive	72
69	Was bedeuten diese Begriffe?	73
70	Silbenzahlen	73
71	s – ss – ß? (I)	74
72	s – ss – ß? (II)	75
73	s – ss – ß? (III)	75
74	s – ss – ß? (IV)	76
75	Witze und Anführungszeichen (I)	76
76	Witze und Anführungszeichen (II)	77
77	Witze und Anführungszeichen (III)	77
78	Lernwörter im Diktat und Partnerdiktat	78 – 79
79	Mini-Diktate (I)	80
80	Mini-Diktate (II)	80
81	Mini-Diktate (III)	81
82	Mini-Diktate (IV)	81
83	Mini-Diktate (V)	82
84	Partnerdiktat für Spezialisten	83
85	Rechtschreibfehler vermeiden (I)	84
86	Rechtschreibfehler vermeiden (II)	85
87	Rechtschreibfehler vermeiden (III)	86
88	Rechtschreibfehler vermeiden (IV)	87
89	Rechtschreibfehler vermeiden (V)	88
90	Da fehlt doch was? (g/k)	89
91	Da fehlt doch was? (br/dr)	90
92	Da fehlt doch was? (Schw/Schn)	90
93	Da fehlt doch was? (ie/ei)	91
94	Und was fehlt hier?	91
95	Da fehlt doch was? (Doppelkonsonanten)	92
96	Da fehlt doch was? (fehlende Konsonanten)	93
97	Da fehlt doch was? (fehlende Vokale)	94
98	Auch Fachleute machen Fehler (I)	95 – 96
99	Auch Fachleute machen Fehler (II)	97

D Lösungsvorschläge

98 – 112

Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

diese Arbeitsblätter werden Ihnen sicher helfen, den Unterricht zu differenzieren – ohne selber als frontaler Entertainer wirken zu müssen.

Das gelingt besonders gut, wenn Sie dieses Werk als Angebot vorhalten, zum Beispiel auf einer „Lerntheke“ an der Seitenwand des Klassenraumes.

Die Schüler* suchen für die nächste Stunde oder den nächsten Tag die Blätter aus, die sie bearbeiten wollen – weil sie sich davon Erfolg und Förderung versprechen.

Sie können auch zusammen mit besonders zu fördernden Schülern Aufgaben/Arbeitsblätter vereinbaren.

Weil die Bandbreite der Themen und Arbeitsaufträge groß ist, haben Sie auch für Vertretungsstunden im Fach Deutsch förderndes Material von der zweiten bis zur neunten Klassenstufe.

Angedacht ist dieser Band als „Steinbruch“, aus dem Sie nach Bedarf Material beschaffen können.

Sie können unter 99 mehr oder weniger umfangreichen Aufgaben wählen. Alle wurden im Unterricht mehrfach erfolgreich durchgeführt.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Schülern viel Freude und Erfolg bei der Arbeit.

Der Kohl-Verlag und

Wolfgang Wertenbroch

**Mit Schülern bzw. Lehrern sind im ganzen Heft selbstverständlich auch die Schülerinnen und Lehrerinnen gemeint.*

Bedeutung der Symbole:



Einzelarbeit

EA



Partnerarbeit

PA



**Arbeiten in
kleinen Gruppen**



**Arbeiten mit der
ganzen Gruppe**

57



Arbeit mit dem Wörterbuch (I)



EA

Aufgabe: *Im Wörterbuch suchst du Wörter mit einem großen Anfangsbuchstaben. Das sind die Hauptwörter, die man auch Nomen nennt. In jede Reihe sollen 6 Wörter eingetragen werden – in Schönschrift!*

P	
B	

58



Arbeit mit dem Wörterbuch (II)



EA

Aufgabe: *Wieder die bekannte Suche im Wörterbuch: In jeder Reihe sollen 6 Nomen eingetragen werden, in deiner schönsten Schrift natürlich.*

D	
T	

59



Arbeit mit dem Wörterbuch (III)



EA

Aufgabe: *Hier brauchst du wieder ein Wörterbuch. Schreibe in deiner schönsten Schrift in jede Reihe sechs Nomen.*

A	
E	



Unmöglich!



Aufgabe: Diese Geschichte ist völlig falsch geschrieben worden. Schreibe sie richtig in dein Heft. Beim Finden der Fehler ist ein Partner nützlich: Vier Augen sehen mehr als zwei Augen.
Am linken Rand siehst du Ziffern in Klammern. Sie geben an, wie viele Fehler in der jeweiligen Reihe zu finden und zu korrigieren sind.



- (3) Der junge man schlich am abend über den Freidhof.
- (2) Er wolte harmlose besucher erschrecken.
- (1) Inzwischen war es völig dunkel geworden.
- (2) Der junge Man duckte sich hinter einem Grabstien
- (1) und wartete auf den nächsten besucher.
- (3) Plötzlich hörte er ein geräusch. Er verheilt
- (1) sich ganz stil. Nun hörte er nichts mehr.
- (2) Es wurde ihm unhiemlich. Über seinen rücken
- (3) leif eine gänsehaut. Jetzt began er zu
- (2) schwitzen, der Schwieß leif ihm in Strömen
- (2) vom körper. Auf seine schulter legte sich ganz
- (1) langsam eine knöcherne hand.



Nomen aus dem Wörterbuch



Aufgabe: Schreibe Nomen/Hauptwörter.

G	K

B Über Sinngebung durch Lesen**16 Aufgabe:**

Beispiele:

- a) Die Lampe leuchtet auf.
- b) In dem PKW sitzt ein Anfänger.
- c) Das Buch liegt auf dem Tisch.
- d) Auf dem Papier wurde geschrieben.
- e) Im Blumentopf wächst eine Pflanze.
- f) Die Mutter schreibt einen Brief.
- g) Wir fahren mit dem Schiff über die Meere.
- h) Auf der Landkarte sehen wir Flüsse und Seen.
- i) Der Hund rennt mit dem Jungen um die Wette.
- j) Mit dem Klebstoff kann man kleben.
- k) Das Klavier erzeugt Töne.
- l) Der Film dauert zwei Stunden.
- m) Kartoffeln, Gurken und Möhren sind Gemüse.
- n) Die Vögel fressen mit dem Schnabel.
- o) Der Fußball fällt ins Tor.
- p) In der Nacht scheint der Mond.
- q) Mit der Säge wird das Holz gesägt.
- r) Der Junge hatte einen Unfall.
- s) Die Flasche ist leer oder voll.
- t) Die Kinder singen ein Lied.
- u) Fußball ist Sport, und Tennis ist auch ein Sport.
- v) Mit der Kreide schreibt man auf der Tafel.

17 Aufgabe:

- a) Katzen und Hunde fressen meist Obst.
- b) Teller, Tassen und Löffel stehen in der Toilette.
- c) Durch die Strahlen der Sonne werden die Menschen grün.
- d) Die Vögel bauen aus Holz ein Haus.
- e) Affen, Kaninchen, Tiger und Kamele sind Vögel.
- f) Wenn es regnet, liegt Schnee.

18 Aufgabe:

Bluse, Glucke, Burg, Dackel, Puppe, Last, Stuhl, Stirn, Schluss, Wild, Bürste, Klappe, Rappe, Stille, Mund

19 Aufgabe:

Tor, Wand, Kappe, Hose, Rabe, Hund, Tasche, Bach, Lachs, Schule, Hummel, Ding, Tante, Flegel, Band, Gold, Pelz, Birke, Qualle, Kohlkopf, Kugel

20 Aufgabe:

Individuell bedingt sind volkskundliche Begriffe möglich.

Sonst: Trotz = Eigensinn
flinke Zunge = schnelles Mundwerk
Nichtsnutz = Tunichtgut
Erbschaft = Einfluss
sekkert = ärgert
Fetzenpuppe = Puppe aus Lumpen/Stoffresten
stibitzt = stiehlt, nimmt er weg
knufft = kneift
Allerwertesten = Hintern, Popo

B Über Sinnggebung durch Lesen

- 21 Aufgabe:** abgeschlagen = als Abschlag gezahlt, unabhängig vom Lohn
 verdreht = vorweg, schon vor dem Lohn
 einstweilen = vorläufig
 brachten mir den Bescheid zurück = richteten aus
 das Gekratze trage so jung = das Gekratze auf der Tafel bringt in diesen jungen Kinderjahren nichts/habe keinen Erfolg
 von je der Gebrauch gewesen = wie es immer schon gemacht wurde

- 22 Aufgabe:** individuelle Lösungen

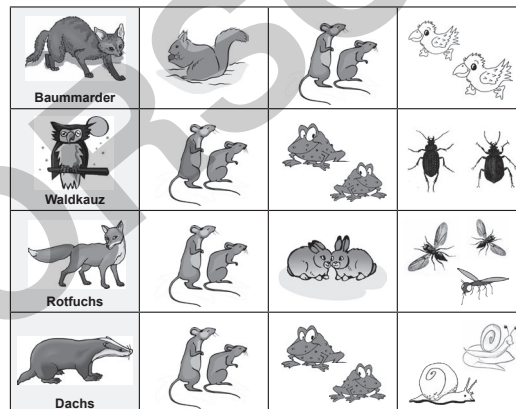
- 23 Aufgabe:**

Elektrizitätswerk	→	Transformatorhaus	→	Häuser
-------------------	---	-------------------	---	--------

- 24 Aufgabe:** Die brennenden Kerzen erwärmen die Luft.
 Was geschieht mit der Luft? Sie steigt nach oben auf.
 Wodurch bewegen sich die Flügel? Die erwärmte Luft drückt gegen die Flügel, die sich zur Seite weg bewegen.

- 25 Aufgabe:** vor 5000 Jahren: Das Fleisch wurde eingesalzen und getrocknet.
 vor 2000 Jahren: Das Fleisch wurde in Essig eingelegt.
 seit 200 Jahren: Das Fleisch wird in Dosen konserviert.
 heute: Das Fleisch wird tiefgekühlt.

- 26 Aufgabe:**



- 27 Aufgabe:** individuelle Lösungen

- 28 Aufgabe:** Es war einmal ein Vogelschutzgebiet, in dem Hunderte von Pirolen glücklich beieinander wohnten.
 Das Wohngebiet der Pirole bestand aus einem Wald, um den sich ein hoher Drahtzaun zog.
 Als der Zaun errichtet worden war, hatten Füchse, die in der Nähe lebten, Einspruch erhoben.
 Weil sie aber an die Hühner und Gänse der Bauern nicht mehr herankommen konnten, wandten sie sich den Pirolen zu.
 Ihr Führer verkündete, in diesem Wald hätten früher Füchse gelebt, und sie seien widerrechtlich vertrieben worden.
 Trotzdem hatten sie nichts dagegen unternommen.

- 29 – 32 Aufgabe:** ein Buch; ein Auto; die Erde; ein Schlitten